



Presse-Information
BMW Motorsport News
1. Dezember 2019

Jens Marquardt blickt auf „BMW Motorsport Mega-Wochenende“ zurück – Bühne frei für BMW SIM LIVE 2019 und die „Night of Trophies“.

- **5 Rennen, 5 Podestplätze: Jens Marquardt im Interview über das erfolgreiche „Mega-Wochenende“ für BMW Motorsport.**
- **BMW SIM LIVE 2019: Sim-Racing-Highlight in der BMW Welt.**
- **Night of Trophies: BMW M Motorsport und BMW Motorrad Motorsport ehren private BMW Teams und Fahrer.**

Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship, der ABB FIA Formula E Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

5 Rennen, 5 Podestplätze: Interview mit BMW Group Motorsport Direktor Jens Marquardt.

Hinter BMW Motorsport liegt ein besonderes Rennwochenende mit Einsätzen bei vielen verschiedenen Veranstaltungen rund um den Globus – und mit großartigen Ergebnissen. BMW Werksfahrer standen bei fünf Events auf dem Treppchen. Der Triumph von Alexander Sims (GBR) in der ABB FIA Formula E Championship führte die Erfolgsbilanz an. Im Interview lässt BMW Group Motorsport Direktor Jens Marquardt die Ereignisse noch einmal Revue passieren und nennt Details zu den fünf Podestplätzen in den unterschiedlichsten Disziplinen.

Herr Marquardt, das vergangene ‚BMW Motorsport Mega-Wochenende‘ ist mehr als erfolgreich verlaufen. Wie fällt Ihre Bilanz aus?

Jens Marquardt: „Das war für uns wirklich ein Mega-Wochenende. Angeführt wurde unsere Erfolgsliste von Alexander Sims und BMW i Andretti Motorsport. Mit zwei Polepositions und dem Sieg am Samstag hat Alexander dem Saisonauftakt der



Formel E eindrucksvoll seinen Stempel aufgedrückt. Dazu kam das ‚Dream Race‘ in Fuji, bei dem DTM und SUPER GT Championship erstmals ein gemeinsames Rennwochenende in Japan bestritten haben. Hier konnte Marco Wittmann an seinem 30. Geburtstag den zweiten Platz feiern. In der Intercontinental GT Challenge fuhr Walkenhorst Motorsport mit dem BMW M6 GT3 in Kyalami auf Rang zwei, zudem stand unser neues Kundenteam Astro Veloce Motorsports beim Saisonstart der Asian Le Mans Series auf dem Treppchen. Und auch im Sim-Racing gab es Grund zum Jubeln: Unser DTM-Fahrer Philipp Eng konnte bei den FIA GTC World Finals in Monaco den zweiten Platz im ProAm-Rennen feiern. Diese Bilanz zeigt, wie breit und erfolgreich wir insgesamt bei BMW Motorsport unterwegs sind.“

Beginnen wir mit dem Formel-E-Auftakt in Diriyah. Wie wichtig war ein guter Start in die Saison?

Marquardt: „Sehr wichtig. Nach den Tests in Valencia wussten wir, dass unsere Pace mit dem neuen BMW iFE.20 grundsätzlich da sein würde. Allerdings gab es auch eine Menge Unbekannte vor dem ersten Rennwochenende – mit neuen Konkurrenten und weiteren Veränderungen. Was das Team von BMW i Andretti Motorsport dann abgeliefert hat, war richtig stark. Alexander Sims hat sich nach der Poleposition am Freitag nicht davon beeindrucken lassen, dass er im ersten Rennen nicht bis zum Schluss um das Podium kämpfen konnte. Stattdessen hat die Mannschaft die nötigen Rückschlüsse gezogen, um es im zweiten Rennen dann besser machen zu können. Das hat perfekt funktioniert, und Alexander hat sich seinen ersten Sieg mehr als verdient. Auch Maximilian Günther hat einen sehr guten Eindruck hinterlassen, konnte jedoch aufgrund von zwei Strafen nicht die guten Rennergebnisse einfahren, die auch er verdient gehabt hätte. Aber ich bin sicher: Wir sind für die kommenden Formel-E-Events gut aufgestellt.“

Das ‚Dream Race‘ von DTM und SUPER GT hat ebenfalls für positive Reaktionen gesorgt. Wie haben Sie das Wochenende in Fuji erlebt?

Marquardt: „Das Event hat wirklich alles gehalten, was wir uns davon vorher versprochen hatten. Vor allem das zweite Rennen am Sonntag war ein echter Leckerbissen, mit großartigen Duellen, jeder Menge Action und einem strahlenden Geburtstagskind Marco Wittmann auf Rang zwei. Wir haben erstmals gezeigt, wie ein gemeinsames Rennwochenende mit DTM- und SUPER-GT-Herstellern in Japan aussehen könnte. Und ich denke, das ‚Dream Race‘ macht definitiv Lust auf mehr. Dass es nicht möglich sein würde, alle Fahrzeuge im Feld auf das exakt



gleiche Leistungsniveau zu bringen, war uns vorher bewusst. Dennoch hat das der Qualität des Racings am Ende keinen Abbruch getan. Wenn die Reglements der DTM und der SUPER GT ab 2020 miteinander verschmelzen, sieht die Sache noch einmal anders aus. Das ‚Dream Race‘ darf keine Eintagsfliege bleiben.“

Der BMW M6 GT3 hat ebenfalls wieder gezeigt, dass er um Siege kämpfen kann – ganz gleich, wo er antritt...

Marquardt: „Ja, definitiv. Beim Finale der Intercontinental GT Challenge in Kyalami wollten wir mit dem BMW Team Schnitzer und mit Walkenhorst Motorsport noch einmal ein starkes Rennen abliefern. Das hat funktioniert. Das BMW Team Schnitzer kämpfte lange um den Sieg. Und als die schwierigen Wetterbedingungen gegen Ende das Klassement noch einmal durcheinander brachten, war Walkenhorst Motorsport zur Stelle und sicherte sich mit dem BMW M6 GT3 Rang zwei. Das war ein tolles Ergebnis bei unserer Rückkehr nach Südafrika. In Shanghai war das aktuelle Top-Modell vom BMW M Customer Racing ebenfalls erfolgreich: Unter anderem mit Jens Klingmann am Steuer kam das Auto von Astro Veloce Motorsports in der Asian Le Mans Series auf Rang drei. Der BMW M6 GT3 ist also für unsere Kunden auch weiterhin ein Erfolgsgarant.“

Welchen Stellenwert hat Philipp Eng's Podium im ProAm-Rennen der FIA GTC World Finals in Monaco?

Marquardt: „Dieses Ergebnis ist gewissermaßen ein Symbol für unser stark gewachsenes Engagement im Sim-Racing. Bei den FIA GTC World Finals in Monaco kamen die besten Gran-Turismo-Fahrer der Welt zusammen. Jene, die auf virtuellen BMW Rennwagen unterwegs waren, wurden von Philipp Eng unterstützt und angefeuert. Philipp ist selbst ein begeisterter Sim-Racer und wollte unbedingt selbst auch an den Start gehen. Dazu bekam er im ProAm-Rennen die Gelegenheit – und fuhr prompt mit seinem Teamkollegen auf Rang zwei. BMW Motorsport hat seine Präsenz in dieser Disziplin zuletzt kontinuierlich gesteigert, eigene Renn-Events ausgerichtet und viele Akzente gesetzt. Diesen Weg werden wir weiter gehen. Simulationen spielen für uns bei BMW Motorsport und für die BMW Group insgesamt eine sehr große Rolle. Deshalb macht es für uns definitiv Sinn, diese Kompetenz über ein Engagement im Sim-Racing greifbar zu machen. Und Siege und Podestplätze zu feiern, das macht auch virtuell großen Spaß.“

--



BMW SIM LIVE 2019: Sim-Racing-Welt trifft sich in München.

Am kommenden Donnerstag steht in der BMW Welt ein echtes Sim-Racing-Highlight auf dem Programm: das BMW SIM LIVE 2019. BMW Werksfahrer, Sim-Professionals, Fans und Medienvertreter kommen in München (GER) zusammen. Neben einem umfangreichen Rahmenprogramm bilden vier virtuelle Rennen das Zentrum des Events. Im „Pro Race“ kämpfen zehn der weltbesten Sim-Racer um ein Preisgeld von insgesamt 15.000 Euro. Zehn ausgewählte BMW Motorsport Fans treten im „Fan Race“ gegeneinander an, im „Media Race“ treffen Journalisten und Sim-Racing-Influencer aufeinander. Im abschließenden „Team Race“ kämpfen jeweils vier Fahrer am Steuer eines BMW M8 GTE auf iRacing um den Sieg. Neben einem Sim-Pro, einem Fan und einem Medienvertreter geht in jedem der Teams auch ein BMW Motorsport Werksfahrer als „Team Captain“ an den Start. Neben Philipp Eng (AUT), Marco Wittmann, Timo Glock, Martin Tomczyk, Maximilian Günther (alle GER), Jesse Krohn (FIN), Augusto Farfus (BRA), Alexander Sims (GBR) und Beitske Visser (NED) wird dabei auch BMW Motorrad Motorsport Werksfahrer Tom Sykes (GBR) an den Start gehen. Sowohl das „Pro Race“ als auch das „Team Race“ können via Livestream auf den offiziellen BMW Motorsport Kanälen auf Facebook und YouTube verfolgt werden. iRacing überträgt das die beiden zudem auf der Streaming-Plattform Twitch.

Hier gelangen Sie zu den BMW Motorsport Livestreams:

Facebook: [b.mw/SimLive2019_FB](https://www.facebook.com/b.mw/SimLive2019_FB)

YouTube: [b.mw/SimLive2019_YT](https://www.youtube.com/b.mw/SimLive2019_YT)

Night of Trophies: BMW Motorsport und BMW Motorrad ehren ihre Champions.

Am Freitag zeichnen BMW Motorsport und BMW Motorrad in der „Night of Trophies“ die erfolgreichsten privaten Teams und Fahrer aus – auf zwei und auf vier Rädern. Unter dem Motto „ONE PASSION. ONE FAMILY.“ sind Fahrer, Teams und Vertreter von BMW M Motorsport und BMW Motorrad Motorsport in der BMW Group Classic in München (GER) zu Gast. Die jeweils bestplatzierten Piloten und Teams in der BMW Sports Trophy und in der BMW Motorrad Race Trophy können sich auf Pokale und ein stattliches Preisgeld freuen.

Marco Wittmann ab sofort im BMW M8 Competition Coupé unterwegs.

Nur wenige Tage nach seinem 30. Geburtstag und dem zweiten Platz beim „Dream Race“ in Fuji (JPN) stand für BMW DTM-Fahrer Marco Wittmann (GER) schon das nächste Highlight auf dem Programm. Am Donnerstag nahm der zweimalige DTM-



Champion in der BMW Welt in München (GER) seinen neuen Dienstwagen in Empfang: ein BMW M8 Competition Coupé (Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 10,6; CO₂-Emissionen in g/km (kombiniert): 242). „Ich habe mich schon sehr lange auf meinen neuen Dienstwagen gefreut. Ich durfte den BMW M8 Competition schon bei der internationalen Presseveranstaltung in Portugal fahren und war auf Anhieb begeistert“, sagte Wittmann. „Es ist immer wieder erstaunlich, wie BMW M mit jedem Fahrzeug neue Maßstäbe setzt. Das BMW M8 Competition Coupé trägt Motorsport-Gene in sich. Diese Sportlichkeit auch optisch hervorzuheben, ist mir sehr wichtig. Daher habe ich mich ganz bewusst für die mattweiße Farbe ‚Individual Frozen White‘ entschieden, denn dadurch kommen nicht nur die BMW M Performance Parts sondern auch die vielen Carbon-Elemente im Exterieur und im Interieur noch besser zu Geltung. Der Kontrast gefällt mir sehr gut, und ich denke, dass das Fahrzeug auch optisch rundum stimmig ist. Durch den Allrad-Antrieb ist es auch für den Winter das perfekte Automobil.“

Pressekontakt.

Ingo Lehbrink

Pressesprecher BMW Group Motorsport

Tel.: +49 (0)176 – 203 40 224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 743 80 88

E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport